

III. Botanische Notizen.

Wir hatten das Vergnügen, unsern Freund Ehrenberg, gesund und wohlbehalten auf der Rückkehr von seiner Reise hier in Dresden anlangen zu sehen. Er hat die Gefahren und Strapazen seiner großen Unternehmung mit derjenigen Entschlossenheit und Ausdauer ertragen, welche von seinem Charakter und seiner Constitution zu erwarten waren. Dafs sein Aussehen vollkommen gesund, und gar keine merkliche Veränderung von ihm sichtbar ist, kann ich um so bestimmter versichern, als ich während seines Aufenthaltes in Leipzig vor seiner Abreise, gar fleißig mit ihm zusammen war, und wir oft unsre Exkursionen gemeinschaftlich anstellten, und um so lieber, als von andern Orten bereits Nachrichten vom Gegentheil anlangten, die sich wohl nur auf die unmittelbare Ankunft in Europa beziehen können. Nicht leicht mag ein Sammler unsern Ehrenberg an Fleiß übertreffen. Mit freudigem Staunen sah ich bei seinem zweitägigen Aufenthalte, die ungeheuere Anzahl trefflicher, größtentheils geologischer Abbildungen, die er bei sich führte, und welche von dem was er gesammelt, und bereits abgesendet hatte, nur ein kleiner Theil war. Möge ihn Muse und dauernde Gesundheit begünstigen, der Welt recht bald die Früchte seiner Reise auf eine für alle zugängliche Weise bearbeitet, mitzutheilen.

IV. Neue Schriften.

Annalen der Blumisterei. Erster Jahrgang 1825.

8. Nürnberg und Leipzig, Verlag von B. H. Zeh.

III. Botanische Notizen.

Wir hatten das Vergnügen, unsern Freund Ehrenberg, gesund und wohlbehalten auf der Rückkehr von seiner Reise hier in Dresden anlangen zu sehen. Er hat die Gefahren und Strapazen seiner großen Unternehmung mit derjenigen Entschlossenheit und Ausdauer ertragen, welche von seinem Charakter und seiner Constitution zu erwarten waren. Daß sein Aussehen vollkommen gesund, und gar keine merkliche Veränderung von ihm sichtbar ist, kann ich um so bestimmter versichern, als ich während seines Aufenthaltes in Leipzig vor seiner Abreise, gar fleißig mit ihm zusammen war, und wir oft unsre Exkursionen gemeinschaftlich anstellten, und um so lieber, als von andern Orten bereits Nachrichten vom Gegentheil anlangten, die sich wohl nur auf die unmittelbare Ankunft in Europa beziehen können. Nicht leicht mag ein Sammler unsern Ehrenberg an Fleiß übertreffen. Mit freudigem Staunen sah ich bei seinem zweitägigen Aufenthalte, die ungeheuere Anzahl trefflicher, größtentheils geologischer Abbildungen, die er bei sich führte, und welche von dem was er gesammelt, und bereits abgesendet hatte, nur ein kleiner Theil war. Möge ihn Muse und dauernde Gesundheit begünstigen, der Welt recht bald die Früchte seiner Reise auf eine für alle zugängliche Weise bearbeitet, mitzutheilen.

IV. Neue Schriften.

Annalen der Blumisterei. Erster Jahrgang 1825.

8. Nürnberg und Leipzig, Verlag von B. H. Zeh.

Monatlich erscheineth davon unter der Redaction des Hrn. v. Reiter 1. Heft mit 2 ausgemahlten Kupfer- tafeln — 12 solcher Hefte machen einen Jahrgang aus, welcher 4 fl. 48 kr., und ohne Kupfer die Hälfte kostet. Die ersten 8 Hefte, welche bereits vor uns liegen, geben nicht blofs die Beschreibung seltner und prachtvoller Blumen aus den Geschlechtern: *Heliconia, Camellia, Azalea, Rosa, Georgina, Amaryllis, Pelargonium, Ruellia, Daphne, Sansevieria, Magnolia* u. m. a., sondern machen auch in gedrängter Kürze mit der Kultur und Vermehrung derselben bekannt, unter Beziehung auf „die Geheimnisse der Blumisterei und die Kunst zu jeder Zeit ohne grossen Kostenaufwand, und ohne Glas- und Treibhaus die schönsten Blumen vor dem Fenster zu ziehen,“ von Hrn. v. Reiter, 2te Auflage (3 fl. 18 kr.). Ein grosser Theil der beschriebenen und abgebildeten Blumen wird auch zum Verkauf nach den billigsten Preisen oder gegen Tausch angeboten, und nach den beschriebenen Eigenschaften dafür Gewähr geleistet. Zum Beleg der Reichhaltigkeit geben wir noch die z. B. im dritten Hefte aufgeführten neuen Gewächse an, als: *Lasiopetalum solanaceum, quercifol.* — *Correa alba, speciosa, viridis* — *Pultenea stricta* — *Chorizema ilicifolia* — *Eutacia myrthifolia* — *Leea crispa, sambucina* — *Lühea speciosa* — *Chrysophyllum ferrugineum* — *Jatropha panduraefolia* — *Hernandia sonora* etc. Mit Verlangen sehen daher die Blumenfreunde der Fortsetzung dieser Zeitschrift entgegen, von welcher mit dem Monat Juli dieses Jahres das erste Heft des zweiten Jahrgangs unfehlbar erscheinen soll.

V e r b e s s e r u n g e n .

Flora 1826. S. 319. Z. 10. v. Martens lies: v. Martius.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1826

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Neue Schriften 367-368](#)